



Pressemitteilung

MANTHEY MOTORS

Manthey feiert Doppeljubiläum !

Besondere Performance für besondere Kunden

Meuspath/Nürburgring – Es war alles andere als ein Aprilscherz, als am 1.4.2000 die Manthey-Racing GmbH die Pforten zum neuen Firmensitz direkt am Nürburgring öffnete. Pünktlich zum Start ins neue Jahrtausend starteten auch Renate und Olaf Manthey vor genau 10 Jahren mit ihrem Team durch. Nicht nur der Betrieb des Porsche-Rennstalls wanderte von Rheinbreitbach bei Bad Honnef in die Eifel, durch ihren eigenen Umzug in die Eifel gab die Manthey-Familie auch ein privates Statement zugunsten des Nürburgrings ab.

Die enge Verbindung zu Porsche begann dagegen vor 20 Jahren! Im Jahre 1990 kam es zur ersten Begegnung von Olaf Manthey und dem Porsche 911. Porsche Motorsport hatte gerade den allerersten Carrera Cup überhaupt ausgeschrieben, als DTM-Pilot Manthey von einem ihm bekannten Teamchef auf den neuen Markenpokal angesprochen wurde. Nach anfänglichem Zögern – das Fahrverhalten des Heckmotor-Sportwagens war dem gebürtigen Bonner zunächst alles andere als geheuer – fanden der 964 Cup und sein Pilot immer besser zueinander und konnten schließlich den Sieg in der Meisterschaft feiern! Ab da war Manthey mit dem Porsche-Virus infiziert, und so war die Gründung von Manthey-Racing 1996 eine logische Konsequenz dessen. Fortan baute Manthey eigene Porsche-Renner und Fahrzeuge im Kundenauftrag auf und kümmerte sich ebenso um die Logistik und den Einsatz an der Strecke. Das tat er derart erfolgreich u.a. in Supercup, DTM und VLN-Langstreckenmeisterschaft, daß vermehrt Porsche-Besitzer mit straßenzugelassenen Autos an seine Tür klopfen, um Fahrwerkssetups oder auch Leistungssteigerungen nachzufragen.

Seit 20 Jahren beschäftigt sich Olaf Manthey professionell mit Porsche-Fahrzeugen, seit 10 Jahren macht er es direkt am Nürburgring. Das prägt den Charakter, denn Funktion geht bei Manthey vor Spektakel! Deshalb mag er auch nicht von „Tuning“ sprechen, wenn es um straßentaugliche Performance-Lösungen aus Meuspath geht. So zielgerichtet er an der Rennstrecke arbeitet, so strikt plant er auch die geschäftlichen Aktivitäten, die sich seit 2003 mit der Gründung von MANTHEY MOTORS auch um Porsche für den zivilen Einsatz im bürgerlichen Straßenverkehr drehen. "Man kann es als Straßensport bezeichnen", sagt er. "Performance ist alles für uns, nur darum geht es", reicht Manthey nach, und wer seine Produkte kennt, weiß von vorneherein, daß nichts anderes gemeint sein kann. Ein Porsche muß auch nach seinem Besuch in Meuspath in erster Linie noch ein Porsche sein!

Performance über alles

"Die Erfahrungen aus dem Rennsport sind unsere Richtschnur", sagt Manthey, und das ist die Basis für die Zusammenarbeit mit den Kunden. Denn ein Porsche ist von Haus aus bereits ein tolles Automobil. Deshalb sieht Manthey seine Aufgabe nicht darin, den

Porsche zu verbessern. Ein Serienfahrwerk zum Beispiel muß ein breites Band von Anforderungen erfüllen, es ist aus Gründen einer unkomplizierten Sicherheit meistens auf "Untersteuern" ausgelegt. Und dieses Fahrverhalten kann zügigem Vorwärtskommen nicht immer dienlich sein. Aber es gibt etliche und sehr individuelle Forderungen der clubsportorientierten Kunden, die auf Änderungen zielen. Diese herauszufinden, sie im Detail zu kennen und schließlich in eine technische Lösung am Porsche münden zu lassen, das sieht Manthey als Herausforderung für sein Team. "Oft dauern diese Gespräche eine Stunde oder mehr", sagt Manthey. Erst dann kann er den Porsche auf die Bedürfnisse des Kunden tatsächlich "zuschneiden", denn „'was Meier mag, muß Müller noch lange nicht gut finden!“. Ähnliches gilt für die Motorleistung. MANTHEY MOTORS hat für diese Maßschneiderei mehrere Performance-Konzepte zu bieten. Da geht es um Sportbremszubehör, gewichtsreduzierende Abgassysteme und exklusiv gefertigte Manthey-Sportfelgen, Getriebelösungen oder Aerodynamikkomponenten aus Carbon, die spürbar mehr Abtrieb generieren.

Viel Geld gibt Manthey für Versuche im Windkanal oder auch Investitionen in modernste Werkstatttechnik aus. Das fügt sich auch in die Philosophie der Funktion, die das bestimmende Argument ist. Nur ein zufriedener Kunde, ist ein guter Kunde – und die internationale Porsche-Szene ist eine kleine, da machen schlechte News genauso schnell die Runde, wie kompetenter Service. "Vielleicht liegt es auch an unserem Service, daß wir von der allgemeinen, wirtschaftlich schwierigen Lage kaum etwas merken", überlegt der Unternehmenschef und stellt fest: "Wir haben besondere Kunden und besondere Produkte. Automobile Egotrips sind nicht unser Ding. Wir wollen nicht mit Tunern in einen Topf geworfen werden, die sich *Show & Shine* verpflichtet haben“. So wundert es auch Niemanden, daß die Mantheysche Mixtur aus Porsche, Motorsport, Know How, Erfahrung, Nürburgring in der Porsche-Welt ohne Konkurrenz ist. Die rekordverdächtigen Zahl an Siegen auf der Rennstrecke, die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Porsche und die Erfolge in der Motorpresse sprechen eine eigene Sprache.

Von Meuspath in die Welt

Die Porsche-Spezialisten aus der Eifel liefern ihre Rennsport- und Straßensportteile in die ganze Welt. Zwölf wichtige Auslandsmärkte werden über Importeure versorgt. Die Marke MANTHEY MOTORS wurde im Sommer 2003 als weiterer Geschäftszweig der Manthey-Racing GmbH mit dem Ziel der Entwicklung, Produktion und Vermarktung von hochwertigem und rennsport-erprobten Zubehör für straßenzugelassene Automobile der Marke Porsche von Olaf Manthey ins Leben gerufen. Einzigartig ist die Lage des Unternehmens direkt am legendären Nürburgring, mit der Nordschleife als der wohl härtesten Renn- und Erprobungsstrecke weltweit. In das Programm, welches sich auf Porsche der Elfer-Baureihen konzentriert, fließt das anerkannte Know How und die Erfahrungen des derzeit erfolgreichsten privaten Porsche Motorsportteams direkt ein. Aber auch Besitzer eines Exoten vom Schläge eines 959 oder eines Carrera GT finden bei Olaf Manthey und seinen Mannen Gehör.

Ganzeinheitliches Testen und Prüfen

Alle Zubehöorkomponenten werden von Anfang der Entwicklung an einem strengen Prüfprozedere unterworfen, so daß sie den hohen Qualitätsanforderungen der Porsche-Kunden standhalten. Ausgiebige Tests erfolgen regelmäßig auf der Nordschleife des Nürburgrings, deren schnellstes Streckenteilstück nur 400 Meter vom Betriebsgelände entfernt liegt. Man verfügt darüber hinaus über die modernsten Anlagen im Bereich

Motoren- und Fahrwerksprüftechnik, u.a. einem Highend-Prüfstand. Auf 11.000 qm Betriebsflächen kümmern sich insgesamt 24 Fachleute um Porsche Automobile, deren Service, Setup sowie Performanceteile.

Manthey-TZN gegründet

Seit März 2010 ist mit der Manthey-TZN GmbH ein weiterer Geschäftszweig hinzugekommen. Auslöser der von Olaf Manthey initiierten Rettungsaktion des Lieferanten Galladé war die Insolvenz des Mutterunternehmens in Witten, die sich direkt auch auf den auf Kleinserien spezialisierten Geschäftsbereich am Nürburgring auswirkte. Tätigkeitsschwerpunkte der TZN GmbH sind die Entwicklung von hochwertigen und speziellen Motorsport-Hochleistungsteilen sowie die Produktion von Serienteilen in Kleinserie. Damit sichert sich Manthey ein weiteres Stück technischer Unabhängigkeit.

*Abdruck frei! Danke im Voraus für die Zusendung eines Belegexemplars!
Weitere Informationen im Internet unter www.manthey-motors.de und www.manthey-racing.de!*

Kontakt Presse

Automotive PR, Jan H. Erren, Amselweg 11a, 64839 Münster,
Email: automotive.pr@web.de; Internet: www.automotivepr.de